

#PRESSEMITTEILUNG 20. Oktober 2014

Zweite Verhandlungsrunde zwischen EVG und DB AG

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) setzt ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn fort. Die zweite Verhandlungsrunde findet am Mittwoch, den 22.10.2014, in Frankfurt statt.

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) setzt ihre Tarifverhandlungen mit der Deutschen Bahn fort. Die zweite Verhandlungsrunde findet am Mittwoch, den 22.10.2014, in Frankfurt statt.

Einer der Verhandlungsschwerpunkte wird die Forderung der EVG sein, die 5.000 in der Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft organisierten Lokführer, die bei der DB AG beschäftigt sind, in die Tarifsystematik der EVG zu integrieren. Dazu war nach der Auftaktverhandlung in Berlin eine paritätisch besetzte Arbeitsgruppe gebildet worden. Die Ergebnisse bilden nun die Grundlage zu weiteren Verhandlungen.

Erörtert werden soll zudem ein "Fahrplan" zur Weiterentwicklung der Berufsgruppen. "Die Anforderungen an die Kolleginnen und Kollegen haben sich deutlich verändert, so dass hier dringender Anpassungsbedarf besteht", machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich. Auch zu diesem Themenkomplex war eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, deren Ergebnisse nun Verhandlungsgegenstand sind.

"Wir gehen unsere Verhandlungen mit der DB AG sehr konstruktiv und zielgerichtet an", stellte Regina Rusch-Ziemba fest. "So lange sich abzeichnet, dass ein Ergebnis am Verhandlungstisch zu erzielen ist, sehen wir keine Notwendigkeit zu Arbeitskämpfen aufzurufen", machte Sie deutlich. Die Tarifverhandlungen der EVG würden aber in den Betrieben mit zahlreichen kreativen Aktionen begleitet. Es sei am Arbeitgeber den Verhandlungsverlauf so zu gestalten, dass weitere Verhandlungen möglich seien.

Hinweis für die Redaktionen:

Die zweite Runde der Tarifverhandlungen zwischen EVG und DB AG finden am Mittwoch, den 22.10.2014, um 12 Uhr statt. Tagungsort ist das Marriot Hotel, Hamburger Allee 2 in 60486 Frankfurt.

Ab 11:00 Uhr wird eine EVG-Delegation die Tarifverhandlungen mit einer Protestaktion vor dem Marriot Hotel begleiten.

Die EVG-Verhandlungsführerin, Regina Rusch-Ziemba, wird voraussichtlich gegen 11:45 Uhr ein Statement für die Presse abgeben.